



Zeitung für Mitglieder

Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG

02/2012

Robiniestraße 8-12



Auch im Jahr 2011 ist das Instandhaltungs- und Modernisierungstempo bei der Gartenstadt-Genossenschaft unvermindert fortgesetzt worden. Mit Einsatz von ca. 11,5 Mio. Euro wurden die Genossenschaftswohnungen für die Mitglieder verbessert.

EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genosschaften

www.historische-eisenbahn-ma.de



31. März 2012: Im Schienenbus durch den Mannheimer Industriehafen

In unserer Zeitung für Mitglieder Ausgabe Januar 2012 hatten wir auf die Fahrt mit dem Schienenbus durch den Mannheimer Industriehafen hingewiesen. Die Fahrt wird vom Verein Historische Eisenbahn Mannheim e.V. durchgeführt. Bisher sind schon 57 Anmeldungen eingegangen. Falls Sie noch Interesse haben können, Sie sich wie folgt anmelden.

Buchung

per Fax 0621 1800548
per Telefon 0621 1800532
per Mail info@gartenstadt-genossenschaft.de

Preise:

Erwachsene 20,- Euro
Kinder 10,- Euro
Familien (2 Erwachsene, 2 Kinder) 44,- Euro

Sie können aber auch direkt buchen. kommen Sie dazu samstags zwischen 9 und 17 Uhr auf das Vereinsgelände Sulzer Str. 43, 68229 in Mannheim-Friedrichsfeld.

Anmeldeschluss ist der 17. Februar 2012

Termine für Zählerablesung (Heizkostenverteiler und Wasserzähler)

März 2012

Datum	Objekt	von	bis
05.03.	August-Bebel-Straße 7, 9	16:30	17:10
05.03.	August-Bebel-Straße 17, 21	17:10	17:50
05.03.	August-Bebel-Straße 27, 31	17:50	18:30
05.03.	Brentanostraße 1, 7	18:30	19:05
06.03.	August-Bebel-Straße 2, 4, 18	16:30	17:40
06.03.	August-Bebel-Straße 20, 26	17:40	18:10
06.03.	August-Bebel-Straße 30, 34	18:10	18:45
07.03.	Augartenstraße 29	16:30	18:00
07.03.	Augartenstraße 33	18:00	19:30

Die genaueren Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Hausaushängen. In Häusern mit Fahrstuhl beginnt die Ablesung im oberen Stockwerk.

Auf einen Blick

Abfallwirtschaft Mannheim informiert: Gebührensenkung bei der Müllabfuhr	S.1+2
31. März 2012: Im Schienenbus durch den Mannheimer Industriehafen	S.1+2
Vertreterwahl 2012	S.1+2
Termine für Zählerablesung	S.1
Termine bitte vormerken	S.2
Leserbrief	S.2
Mannheimer Reinigungswoche	S.3
Kühlschrank schnell und sauber abtauen	S.3+4
Übrigens...	S.4

Impressum

Herausgeber:
Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG
K 2,12-13
68159 Mannheim

Internet:
<http://www.gartenstadt-genossenschaft.de>

e-mail:
info@gartenstadt-genossenschaft.de

Tel.: 0621 / 18005-0
Fax: 0621 / 18005-48
V.i.S.d.P.: Wolfgang Pahl

Abfallwirtschaft Mannheim informiert: Gebührensenkung bei der Müllabfuhr

Positive Erfolgsbilanz der Abfallwirtschaft Mannheim

Im Dezember 2011 hat der Gemeinderat über den Etat der Stadt Mannheim beschlossen und der Gebührensensenkung bei der Müllabfuhr zugestimmt. Dadurch kann der städtische Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Mannheim die Restmüllgebühren für Mannheimer Haushalte ab 1. Januar 2012 erneut reduzieren. Auch Gewerbebetriebe können sich dann über niedrigere Entsorgungskosten freuen. Nach der geplanten Senkung liegen die Gebühren für Restmüll ab dem kommenden Jahr unter dem Niveau von 1995.

"Die Entlastung liegt beim Restmüll durchschnittlich bei zirka 6%", erklärte Bürgermeister Lothar Quast, Dezernent für Planung, Bauen, Umweltschutz und Stadtentwicklung. Durch die Gebührenkalkulation wirken sich die Senkungen in den Mannheimer Außenbereichen mit 14-täglicher Leerung anders aus als in den Innenstadtbereichen mit wöchentlicher Leerung.

Beim Gewerbemüll reduziert sich die Verbrennungsgebühr um 35,4%. Die Miete für die Großbehälter bleibt unverändert. Allerdings erhöht sich die Gebühr für den Transport der Gewerbeabfälle um 8,9%. Unterm Strich können auch die gewerblichen Anlieferer von einer deutlichen Reduzierung profitieren. Seit dem Jahr 2007 hat der städtische Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Mannheim die monatlichen Gebühren für Hausmüll stetig gesenkt. Bei der letzten Reduzierung im April 2008 lag diese sogar bei 16%. "Die neuerliche Gebührensensenkung ab Januar 2012 ist durch die Senkung der Verbrennungskosten möglich. Die dadurch erwirtschafteten Gebührenüberschüsse werden dem Bürger in Form von Gebührensensenkungen zurückgegeben. Im Vergleich mit benachbarten Großstädten weist Mannheim damit günstige Gebühren auf", so Quast weiter.

Das erfolgreiche wirtschaftliche Arbeiten des städtischen Eigenbetriebs und die positive Entwicklung des Wertstoffmarkts tragen ebenfalls zur Gebührensensenkung bei. Es macht sich auch bezahlt, dass die Mannheimer Bürger ihre Abfälle trennen. Es gibt den gelben Sack,

die Biotonne und die kostenlose Papiertonne. Wer diese Angebote sinnvoll nutzt, kann zusätzlich bei der Restmülltonne Geld sparen. Das sorgfältig gesammelte Altpapier kann vom Eigenbetrieb gegen gutes Geld verkauft werden. Solche Erlöse fließen in die Gebührenrechnung ein und kommen den Gebührenzahlern schließlich direkt zu gute.

Mit dem Ziel, die Arbeitsbedingungen für die Müllwerker zu verbessern, startet die Abfallwirtschaft Mannheim im Frühjahr 2012 eine Kampagne unter dem Namen "Deckel zu". Hier beruft sich der Eigenbetrieb auf die Abfallwirtschaftssatzung. Diese schreibt vor, dass der Deckel der Abfalltonne am Leerungstag geschlossen sein muss und neben der Tonne abgestellter Müll nur im gebührenpflichtigen Müllsack bereitgestellt werden darf. Mit dieser Kampagne wirkt die Abfallwirtschaft Mannheim auch auf mehr Gebührengerechtigkeit hin. "Derjenige, der beispielweise durch schlechte Mülltrennung mehr Restabfall produziert, muss auch dafür die Kosten übernehmen. Schließlich wirkt sich wirtschaftliches Arbeiten auf künftige Gebührenkalkulationen der Abfallwirtschaft Mannheim positiv aus", erklärt Dr. Stefan Klockow Eigenbetriebsleiter der Abfallwirtschaft Mannheim.

Beispiel Restmüll (Teilservice) bei 14-täglicher Leerung:

Behältergröße (Liter)	monatl. Gebühr seit 01.04.2008	monatl. Gebühr ab 01.01.2012
BO-Liter	14,50 €	13,40 €
120-Liter	19,40 €	17,00 €
240-Liter	34,40 €	31,40 €

Beispiel Restmüll (Vollservice) bei wöchentlicher Leerung:

Behältergröße (Liter)	monatl. Gebühr seit 01.04.2008	monatl. Gebühr ab 01.01.2012
BO-Liter	24,00 €	23,40 €
120-Liter	30,50 €	29,60 €
240-Liter	51,40 €	49,50 €

Fortsetzung auf Seite 2



VERTRETERWAHL 2012

Am 19. April wird im Erdgeschoss unseres Verwaltungsgebäudes die Wahl der neuen Vertreterversammlung stattfinden. Zur Vorbereitung dazu hatte der Wahlausschuss im Dezember eine Wahlliste beschlossen, die wir allen Mitgliedern angeschlossen nochmals

(wie schon in der Januar-Zeitung) zur Kenntnis geben (siehe Seite 2). Wir weisen auch nochmals darauf hin, dass von den Mitgliedern weitere Listen aufgestellt werden können. Weitere Wahllisten müssen allerdings bis 19. Februar eingereicht werden.

Fortsetzung von Seite 1: Abfallwirtschaft Mannheim...

Müllbehälter müssen geschlossen sein

Die Müllwerker der Abfallwirtschaft Mannheim stellen immer häufiger fest, dass die Abfallbehälter überfüllt sind. Gemäß Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Mannheim muss der Deckel des Abfallbehälters am Leerungstag geschlossen sein.

Das hat folgende Gründe:

Arbeitssicherheit:

Ein Abfallbehälter der überfüllt ist, kann sich beim Leerungsvorgang leicht aus der Halterung am Müllfahrzeug lösen und den Müllwerker verletzen. Es besteht die Gefahr, dass dabei überstehender Abfall auf den Müllwerker fällt. Der heruntergefallene Abfall muss von der Straße wieder aufgesammelt werden.

Stadthygiene:

Übervolle Abfallbehälter sind unhygienisch und stören das Stadtbild. Ratten und sonstiges Ungeziefer werden angezogen.

Gebührengerechtigkeit:

Wer seinen Behälter ständig überfüllt, handelt ungerecht gegenüber demjenigen, der Gebühren für einen ausreichend großen Abfallbehälter zahlt.

Die Abfallwirtschaft Mannheim hält verschiedene Lösungen bereit:

Gebührenpflichtige Müllsäcke:

Für gelegentliche Übermengen an Rest- oder Biomüll gibt es gebührenpflichtige Müllsäcke bei allen Recycling- und Betriebshöfen der Abfallwirtschaft Mannheim und im Beratungszentrum im Collini-Center.

Kostenlose Abgabe von Altpapier:

Altpapier und größere Kartonagen, die nicht in die Tonne passen, können kostenlos bei den Recyclinghöfen Im Morchhof 37 und Max-Born-Straße 28 abgegeben werden.

Anzahl der Abfallbehälter oder Behältervolumen erhöhen:

Bei ständiger Überfüllung setzen sie sich bitte mit der Gartenstadt-Genossenschaft in Verbindung (Telefon 18005-30-33).

Ab Februar werden an alle überfüllten Behälter sogenannte Gelbe Karten gehängt, mit dem Hinweis, dass diese ab März nicht mehr geleert werden.



Termine bitte vormerken	
Sommertagsumzug Gartenstadt	25. März 2012, 14 Uhr, „Vom Freyaplatz zum Rodelhügel“
Vertreter-Versammlung	21. Juni 2012, ab 18 Uhr, Jüdisches Gemeindezentrum, F3, 4 in 68159 Mannheim
Bürgergartenfest Bürgerverein Gartenstadt	29. Juni 2012, ab 18 Uhr 17. und 18. Juli 2010
Parkfest Friedrichsfeld	14. und 15. Juli 2012
Almenhoffest	8. September 2012

Sollen wir auch Ihre Termine von Veranstaltungen usw., die auch für andere Mitglieder interessant sind, veröffentlichen? Dann geben Sie uns bitte Bescheid!

weitere Termine finde Sie unter www.gartenstadt-genossenschaft.de

Der Wahlausschuss hat folgende Liste aufgestellt:

<p>Unversorgte:</p> <p>Manfred Collet Bernhard Kohlbecker Dr. Reinhold Bayer Arnulf Zuleger Marianne Bauer Oskar Kreis Hans Büttner Günter Egeler Julius Walter Heinz Egermann Lothar Oberschmidt Norbert Lidy Bernhard Gammer Elke Böhringer Klaus Grund Günter Decker Günter Möhlinger Kenan Güngör Waltraud Gorka Karl Döringer Robert Kerner Eberhard Meinl Randolf Troche Bozena Chmielarski Wolfgang Girolami Klaus-Dieter Schmitt Marko Gräßlin Wolfgang Ulbrich Karl Lederle Sabine Hoffmann Rolf Eidemann Angelika Joho Sabine Sanden-Schäfer Rüdiger Essenpreis</p>	<p>Almenhof / Niederfeld / Oststadt:</p> <p>Heinz Wuttig Wolfgang Freff Klaus Schleyer Harald Rode Gabriele Vögtel-Maier Hansdieter Patzschewitz Dieter Gutjahr Hans-Eckart Klein Sonja Joa Kerstin Unger Sigrid Beckmann</p>	<p>Vogelstang:</p> <p>Maria Baumgart Erwin Sauer Monika Kotzbauer Ute Deister Birgit Arnold Walter Kesy Barbara Brückner Bärbel Stech Anita Schröter Dr. Peter Mudra</p>
<p>Gartenstadt:</p> <p>Hubert Eichstädter Heidi Fath Ludwig Baus Andreas Waltenberger Cornelia Brückl Monika Gogolok Hannelore Fränkle Jürgen Pahl Manfred Of Robert Zax Wolfgang Hazemann Wolfgang Weber</p>	<p>Käfertal / Waldhof:</p> <p>Manfred Ohlau Nikolaus Hildenbrand Ursula Fischer Hans Hary Annette Trommershäuser Eckehart Böttcher Marko Müller Heinz Assel Margit Fahnenschreiber Lidia Glücklich Marianne Wenzel Lieselotte Nord Sigrid Boulanger</p>	<p>Rheinau:</p> <p>Winfried Dohn Ernst Heydemann Elke Campioni</p>
	<p>Neckarstadt / Herzogenried:</p> <p>Werner Schönith-Müller Irmgard Koos Andreas Reifschneider Norbert Gladrow Doris Schlusser Silvia Krämer Barbara Fröhlich Christine Schmidt Doris Kübler Denis Batzler Johann Schuster</p>	<p>Ersatzvertreter:</p> <p>Monika Werling Sonja Bodmer Ortrun Stutz Brunhilde Frey Hans-Joachim Rickel Michael Knoch Christian Arweiler Michael Giereth Frank Oslsa Dennis Spannagel Martin Seidel Mark Redlich Manfred Schuff Martin Zimmermann Timo Wiest Eugen Wilk Michael Blichmann Gerhard Geißler Martin Meinecke Heiko Großstück Jens Lehfeldt Patrick Graca Christian Seifert</p>
	<p>Friedrichsfeld / Rhein-Neckar-Kreis:</p> <p>Hans-Dieter Klingmann Elfriede Mohr Dieter Link Werner Kohler Felix Malik Wolfgang Hochadel Ursula Gärtner Jörg Beiler Dieter Wolf</p>	

**Genossenschaftliche Selbsthilfe
Leserbrief**

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir wohnen seit 3 Jahren (2. Sommer) in der Korbangel 66 und ärgerten uns ein wenig über die ungepflegte Gartenanlage vor unserem Balkon, EG Straßenseite.

Durch niedergetretenes Unkraut und Gestrüpp sind uns auch schon einige Dinge von unseren Balkonkästen entnommen worden (Solarlampen, Libelleneinstecker und Deko). Aus diesem Anlass beschlossen wir, rein Hobby mäßig, im Frühjahr 2011 das Stück Boden zu bepflanzen, zu gestalten und zu pflegen. Das Resultat konnte man im Sommer sehen. Dann hörten wir von der Aktion der Stadt Mannheim „Mach Deine Stadt schöner“ und meldeten uns bei diesem Blumenwettbewerb an. Im Spätsommer konnten wir mit großer Freude an der Preisverleihung teilnehmen, obwohl wir nicht daran gedacht hätten, da eingeladen zu werden. Nun hat jeder einen schönen Nutzen davon. Ich hoffe unsere gemeinde-nützliche ehrenamtliche Tätigkeit hat auch Ihr Interesse

geweckt, dass wir so gehandelt haben und Sie auch eine Freude daran haben, im Sinne der Gartenstadt-Genossenschaft, dass wir selbst ein bisschen Hand angelegt haben.

Mit freundlichen Grüßen
Familie Laib / Steinel



Vorher



Nachher

Aufruf vom Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

**Mannheimer Reinigungswoche
„Putz' Deine Stadt raus 2012!“ vom 10. bis 17. März 2012**

Im vergangenen Jahr konnten sich rund 8.900 Bürgerinnen und Bürger für die Teilnahme an der Mannheimer Reinigungswoche "Putz' Deine Stadt raus 2011!" begeistern. Dabei wurden von den teilnehmenden Vereinen, Kindertagesstätten, Schulen und Jugendhäusern über 16 Tonnen Müll eingesammelt. Hierfür möchte ich mich auch im Namen des Mannheimer Gemeinderates recht herzlich bei Ihnen bedanken.

Gleichzeitig möchte ich Sie auch in diesem Frühjahr wieder aufrufen, so engagiert wie bisher an der Mannheimer Reinigungswoche "Putz' Deine Stadt raus 2012!" vom 10. bis 17. März 2012 teilzunehmen.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu mehr Lebensqualität in unserer Stadt. Ich bitte Sie daher um Ihre Unterstützung, indem Sie gemeinsam mit uns für ein besseres Stadtbild eintreten und aktiv als Privatperson, mit Ihrem Verein bzw. Ihrer Institution oder mit Ihrem Unternehmen an der Mannheimer Reinigungswoche teilnehmen.

Die Reinigungswoche ist auch dieses Mal wieder als Wettbewerb mit den Kategorien Stadtteil, Verein, Schule, Kindertagesstätte und Jugendhaus angelegt. In der jeweiligen Kategorie gewinnen die ersten drei Gruppen, die im Verhältnis zur Gesamtgruppenstärke die meisten Abfallsammler mobilisieren konnten. Für den ersten Platz winken 300 Euro, für den zweiten Platz 200 Euro und für den dritten Platz gibt es 100 Euro.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der **Abschlussveranstaltung auf dem Paradeplatz am Samstag, den 24. März 2012** statt. Zu dieser Veranstaltung möchte ich Sie hiermit ausdrücklich einladen. Neben musikalischer Unterhaltung und einer Leistungsschau der Stadtreinigung erhalten alle aktiven Putzerinnen und Putzer als Anerkennung für deren Engagement für eine saubere Stadt einen kostenlosen Imbiss und ein Gratisgetränk. Ab 15:00 Uhr werden die Sieger des Wettbewerbs um die aktivsten Sammlergruppen prämiert. Des Weiteren werden wir im Rahmen dieser Veranstaltung unter allen anwesenden Akteuren wieder unsere 100 original Mannheimer Putz-Pakete verlosen, die mit vielen interessanten Produkten und Gutscheinen unserer Sponsoren gefüllt sein werden. Ich würde mich freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur gemeinsamen Reinigungsaktion, dem ausgelobten Wettbewerb, den attraktiven Gewinnen, den Reinigungsorten sowie den zur Verfügung stehenden Materialien erhalten Sie bei Ihrem Bürgerdienst oder bei unserer Hotline unter der Tel.-Nr. 0621-29340 03.

Mit dem beiliegenden Formular können Sie sich ab sofort für die Teilnahme an der Mannheimer Reinigungswoche 2012 anmelden.

Ich hoffe auch im Jahr 2012 wieder auf Ihre Unterstützung bei unseren Bestrebungen für eine saubere Stadt und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Putz' Deine Stadt raus!
10. bis 17. März 2012
Die Mannheimer Reinigungswoche

Antwortformular bis spätestens 1. März 2012 senden an:

Stadt Mannheim
- Reinigungswoche -
Collinistr.1, 68161 Mannheim
Tel.: 0621 - 2 93 40 03
Fax: 0621 - 2937428
Email: 68.buergerhotline@mannheim.de

Name Schule / KiTa / Verein / Sonstige:	Stadtteil:
Klassenstärke, Anzahl Kinder, Mitglieder etc. insgesamt**:	Teilnehmer an der Putzwoche:
Straße, Haus-Nr.:	PLZ, Ort:
Ansprechpartner:	Telefon, Email:

Reinigungsort (z. B. Straße, Platz, Bereich etc.) Reinigungszeit (Tag / Uhrzeit)

Benötigtes Material	
Greifzangen und Säcke werden zugewiesen. Das Material ist am Vortag abzuholen und Greifzangen sowie unbenutzte Handschuhe am Folgetag zurückzubringen!	
Handschuhe, klein (Anzahl)	Handschuhe, groß (Anzahl)

Abholstelle Müll / Ortsbezeichnung:

Wir nehmen an der Reinigungsaktion "Putz' Deine Stadt raus" vom 10. - 17. März 2012 teil.

Datum, Unterschrift

* In dieses Feld bitte die Gesamtzahl der in der Schule oder der Kindertagesstätte angemeldeten Kinder, bzw. die gesamten Mitglieder des Vereines eintragen. Ansonsten ist die Teilnahme am Wettbewerb nicht möglich!

Kühlschrank schnell und sauber abtauen

Im Winter ist der beste Zeitpunkt. Mit diesen sieben Tipps geht das Abtauen schneller und sauberer als je zuvor.

Sobald die Temperaturen einstellig werden, ist das die perfekte Gelegenheit, um den Kühlschrank abzutauen. Je länger man die Aktion aufschiebt, desto dicker wird die Eisschicht im Tiefkühlfach – und je mehr Eis sich ansammelt, desto höher steigen die Stromkosten. Aber wohin mit den Lebensmitteln? Und wie wird man das Eis los, ohne dass anschließend die Küche unter Wasser steht? Wir haben für Sie sieben Tipps zusammengestellt, wie Sie den Kühlschrank ruckzuck abzutauen, ohne dass die Lebensmittel Schaden nehmen.

Regelmäßiges Abtauen ist wichtig, damit der Kühlschrank auf Dauer seine volle Leistung erbringen kann. Außerdem treibt eine dicke Eisschicht die Stromkosten enorm in die Höhe. Deshalb ist es sinnvoll, den Kühlschrank mit Gefrierfach mindestens ein- bis zweimal pro Jahr abzutauen. Der Aufwand lohnt sich: Der Kühlschrank lebt länger und verbraucht weniger Strom.

Wohin mit dem Essen?

Bevor Sie den Kühlschrank abtauen, müssen Sie ihn zunächst ausräumen. Es gibt verschiedene Methoden, die Lebensmittel sicher über die Abtauzeit zu bringen. Am einfachsten ist es wohl, zu warten, bis draußen Kühlschranktemperaturen herrschen. Dann kann man das Kühlgut auf dem Balkon oder im Garten lagern. Wenn man die Abtauaktion vorzeitig plant und im Vorfeld möglichst wenig Essen einkauft, reicht auch eine Isoliertasche.

Um Gefrorenes aus dem Tiefkühlfach während der Abtau-Aktion unterzubringen, eignet sich eine mit Kühlakkus gefüllte Plastikbox gut. Noch sicherer wird es, wenn man das Ganze noch in eine oder mehrere Decken einwickelt und in den kühlen Keller bringt. Wer hilfreiche Nachbarn mit einem leeren Kühlschrank hat, kann die Lebensmittel womöglich auch kurz bei ihnen lagern.

Wohin mit dem Kühlschrank-Inhalt?

Regelmäßiges Abtauen ist wichtig, damit der Kühlschrank auf Dauer seine volle Leistung erbringen kann – außerdem verbraucht ein zugewiesener Kühlschrank erheblich mehr Strom. Aber während Sie abtauen, muss der Kühlschrankinhalt irgendwo untergebracht werden. Im Winter können Sie die Lebensmittel bei Temperaturen unter acht Grad kurzzeitig einfach auf dem Balkon oder im Garten lagern. Im kühlen Keller oder im Kühlschrank eines Nachbarn sind sie auch gut aufgehoben. Für den Inhalt des Gefrierfachs reicht das allerdings nicht. Dafür kann man eine Iso-Tasche oder Plastikbox mit reichlich Kühlakkus auslegen bevor man das Gefriergut darin lagert – zur Sicherheit wickelt man das Ganze noch in Decken ein.

Kühlschrank langsam abtauen

Es reicht zum Abtauen gewöhnlich aus, das Gerät abzuschalten und die Tür zu öffnen. Dann wird das Eis langsam abtauen. Um die Lebensmittel nicht all zu lange lagern zu müssen, kann man das Abtauen allerdings auch beschleunigen.

Ein Topf heißes Wasser beschleunigt das Abtauen

Um das Abtauen zu beschleunigen, greifen viele Hausfrauen zum Fön, mit dem sie gezielt die Eisbrocken anblasen. Bequemer ist es jedoch, einen Topf oder eine Schüssel mit heißem Wasser in den Kühlschrank oder das Gefrierfach zu stellen. Dann sollte man allerdings die Tür eine zeitlang schließen, damit

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von S. 3: Kühlschrank schnell und sauber...

die Wärme wirken kann. Das Abtauen mit heißem Topf geht schnell und man kann in der Zeit beispielsweise schon mal die Böden und Roste aus dem Kühlschrank reinigen.

Wohin mit dem ganzen Tauwasser

Um das Wasser zu sammeln, reichen bei dünneren Eisschichten ein paar Handtücher unterm Kühlschrank. Bei dickerem Eis kann man ein tiefes Backblech oder eine große Schüssel ins unterste Fach stellen.

Bloß nicht mit spitzen Werkzeugen arbeiten

Wer dicke Eisbrocken loswerden muss, kann warten, bis das Eis leicht antaut, und es dann mit einem Holz- oder Plastikschaber sanft von den Wänden lösen. Auf keinen Fall sollte man mit einem Messer oder noch größerem Werkzeug im Gefrierfach herumstochern. Schon ein Haarriss an den offen liegenden Leitungen genügt, um das Gerät dauerhaft zu schädigen.

Festsetzen der Eisschicht vorbeugen

Damit sich das Eis nicht so leicht festsetzen kann, ist es hilfreich, das leere Fach mit etwas Öl einzureiben oder es mit Backpapier auszulegen. Dann ist das nächste Abtauen gleich viel leichter.

Beste Gelegenheit zum Auswaschen

Wenn der Kühlschrank schon einmal leer und aufgewärmt ist, ist die Gelegenheit günstig, ihn auch gleich zu reinigen. Schon ein sanftes Reinigungsmittel wie Geschirrspülmittel reicht. Wer es natürlicher mag, kann auch etwas mit warmem Wasser vermischten Essig nehmen. Diese Universalwaffe reinigt, desinfiziert und könnte sogar unangenehme Gerüche beseitigen, die sich womöglich im Kühlschrank entwickelt haben.

Übrigens...

Wussten Sie schon, dass ein milder Winter für das Überleben von Insekten entgegen der landläufigen Meinung ganz schön schlecht sein kann?

Wenn Insekten, sei es als ausgewachsene Tiere oder als Eier oder Puppen und Larven im Boden den Winter überstehen wollen, dann sind milde Temperaturen mit wenig Schnee oder wenig Frost ausgesprochen schlecht für diese Tiere. Eine solche „relativ warme“ Witterung begünstigt nämlich das Wachstum der im Erdboden befindlichen Pilze. Die wuchern dann über die Insekten, die quasi verschimmeln und dadurch sterben.

Vielleicht haben wir ja Glück und es gibt deswegen im kommenden Sommer weniger Mücken und andere Plagegeister. Sie können dazu aber auch selbst beitragen, indem Sie die Brutherde für die Mückenlarven beseitigen dadurch dass Sie kein stehendes Wasser in Gieskannen oder anderen im Freien befindlichen Behältern zulassen.

Rainer Schanz
Malermeister

Ausführung aller

- Maler-, Tapezier-, und Lackierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenverlegearbeiten

68309 Mannheim
Bad Kreuznacher Str. 14
Tel. 0621/77 38 87
Funk 0173/312 36 51
Fax 0621/78 76 06

Firma Peter Keiter

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen
- Bodenbelagsarbeiten
- Innenausbau

Suhlerweg 44 · 68309 Mannheim
Tel.+Fax 0621/718 69 74 · Mobil 0172/133 64 55

JLBAGNO

Meisterbetrieb für Sanitär · Heizungstechnik Sanierungstechniken

Inh.: em. M. Morsellino · M. Vicari

Mannheimer Straße 51
68535 Edingen-Neckarhausen
Tel./Fax 0 62 03 / 83 97 63
Handy 0163/255 31 09 oder 0178/635 47 23

ECKEL Fensterbau

Holz- und Kunststofffenster

Reparatur-Dienst
Franz-Grashof-Straße 11
68199 MANNHEIM-NECKARAU
Telefon 06 21 / 85 32 81

Preis und Kratzer minimal
Qualität und Service maximal

Seit 1992 Waschmaschinen und alle Elektro-Großgeräte mit kleinen Transportschäden

- Dauerniedrigpreise
- Anlieferung und Einbau
- Preiswerte Reparaturen auch wenn nicht bei uns gekauft!

ELEKTROTECHNIK PFLÄSTERER
Weinheim/West · Daimlerstraße 9 · Tel. (06201) 96 25 20
Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

Telefon 06 21 / 70 77 88
Telefax 06 21 / 70 24 08
Mobil 0 171 - 6 33 27 19

Meisterbetrieb
GERÄUDEREINIGUNG WENK GmbH

- Gebäudereinigung
 - Treppenhausreinigung
 - Büroreinigung
 - Teppichreinigung
 - Gartenarbeiten
 - Winterdienst
 - Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH
Geschäftsführer Carsten Wenk
Straßenheimer Weg 183
68259 Mannheim

HANS BÜTTNER
MALERMEISTER
Eichenweg 10a
MANNHEIM-WALDHOF
Telefon 75 28 60

Anstrich-, Lackier- u. Tapezierarbeiten
Schriften · Neuzeitl. Wandgestaltung

Elektroinstallationen, Haustechnik, Speicherheizungen

Haut Elektrotechnik GmbH
Geschäftsführer: Andreas Haut

Edisonstr. 27, 68309 Mannheim
Telefon: 0621 - 74 17 32
Fax: 0621 - 309 89 63
E-Mail: heteknik@t-online.de

Planungen · Gasheizungen
Sanitäre Anlagen · Spenglerei
Bädergestaltung · Wartungen
Kundendienst · Notdienst

HAUT GmbH Installationen

Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim / Gartenstadt
Telefon 0621/75 17 61 · Telefax 0621/7 62 44 94
Notdienst 0172/9 40 54 34

Kress OHG Bad + Design

Installationen
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik

0 6 21
-81 52 45
-81 10 47

Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim

Kompetenz seit 1969

VITALIS GmbH
Ambulanter Pflegedienst

Ihr kompetenter Partner rund um die Alten- und Krankenpflege

- alle Leistungen der Pflegeversicherungen und der Krankenkassen
- individuelle Pflege nach Ihren eigenen Wünschen und Möglichkeiten
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Wir unterstützen Sie bei Anträgen von Krankenkassen, Pflegekassen und Sozialhilfeträgern sowie bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln

☎ 06 21 / 128 52 50
Seckenheimer Straße 36 • 68165 Mannheim

Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks

MARKUS HÖR

Elektroinstallationen
Augartenstraße 7, 68165 Mannheim
Telefon (06 21) 4 40 05 - 22
Telefax (06 21) 4 40 05 - 20
www.hoer-elektro.de